

Scranton Wochenblatt.

9. Jahrgang.

Scranton, Luzerne County, Pa., Donnerstag den 8. Mai 1873.

Nummer 19.

Dr. F. Bodeman,
Kranken-Strasse,
zwischen der Penn. und Franklin Avenue.
Offen-Strassen, Morgens von 8-9
Abends „ 3-6
Abends „ 8-9
In Abwesenheit wird gebeten, Nachricht zu hinterlassen.

Dr. Jakob Dötlich,
deutscher
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office: an Gearys-Strasse, westlich Haus von
William Siegler's Geschäftshaus, 11. Ward,
Scranton, Pa. 72

Deutsche Apotheke,
118 Lackawanna Avenue,
oben Hanley's Pharmacy u. McManis' Drug,
G. F. Koch. 11

C. E. Chittenden,
Deutsche Apotheke,
516 Lackawanna Avenue.

Dr. C. H. Fischer,
Arzt und Wundarzt,
Augen- und Ohren-Krankheiten
für welche Aufmerksamkeit genossen. Con-
sultirt deutsch und englisch. — Office über Ma-
rion's Apotheke, Lackawanna. 2972

Dr. FISHER,
Dentist,
verfertigt künstliche Zähne, welche natürlichen
an Schönheit und Dauerhaftigkeit. Zahn-
Ärzten sind eingeladen, sich von 10 Uhr
bis 12 Uhr Mittags zu überzeugen.
Deutsch wird in der Office gesprochen und un-
terhandelt können sich vertrauensvoll an ihn
wenden.
106 oberhalb Matthews' Apotheke. 1469

Dr. C. W. Auch,
hat seine Office verlegt nach der
Ecke von Lacka. & Adams Ave.
Kann in deutscher und englischer Sprache kon-
sultirt werden.
Office-stunden: 8 bis 9 Vormittags,
12 bis 2 Nachmittags,
7 bis 8 Abends.

Theo. Goschke,
Pianist,
Zimmer No. 4, Ziebler's Block, Scranton, er-
theilt Musik-Unterricht in und ausserdem Piano.
Noten und Musikalien für Schüler oder Ge-
sellschaften werden auf Bestellung geliefert.

Max Goertz,
Architekt,
Empfehltes ist dem deutschen Publikum, auf Ver-
langen der Baumeister und Contractoren zur An-
fertigung von Plänen und Spezifikationen, be-
sonders über alle in dem Fach einschlagende Arbeiten.
Office: Ziebler's Block, Room No. 13,
20671

G. A. & J. F. Fuller & Co.,
Engros- und Commission-Dändler in
Groceries,
Thee, Kaffee, Mehl, Zucker, Malz, Obst, Mehl,
Tabak, Sägen, Schinken, Käse, Butter und Eier,
400 und 402 Lackawanna Avenue, Ecke der
6th Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 71

Chas. Dupont Breit,
Advokat und Sachwalter,
Käufer und Verkäufer von Grundbesitz und
Agent für den Verkauf von Lotten des alten
„Secum-Eigenthums.“

Alex. Gay,
Haus-, Schild- & Dekorations-Maler,
Empfehltes ist in allen in dem Fach einschlagenden
Arbeiten außer dem besten, mit Preis-pünktlichkeit
und reeller Bedienung.
Auch empfehle ich dem deutschen Publikum von
Scranton und Umgegend meinen Paint-
Store, welcher alle Sorten von Farben
sowie Tapeten und Wänden enthält, zu den
billigsten Preisen. 72972

Charles Fischer
Verkäufer von
Groceries und Provisionen,
neben dem Store von Chas. D. Reiser,
Lackawanna Avenue.

Hauer & Wanke,
Verkäufer von
Groceries und Provisionen,
Main-Strasse, Hyde Park.

Deutsche Apotheke,
118 Lackawanna Avenue,
oben Hanley's Pharmacy u. McManis' Drug,
G. F. Koch. 11

C. E. Chittenden,
Deutsche Apotheke,
516 Lackawanna Avenue.

Dr. C. H. Fischer,
Arzt und Wundarzt,
Augen- und Ohren-Krankheiten
für welche Aufmerksamkeit genossen. Con-
sultirt deutsch und englisch. — Office über Ma-
rion's Apotheke, Lackawanna. 2972

Dr. FISHER,
Dentist,
verfertigt künstliche Zähne, welche natürlichen
an Schönheit und Dauerhaftigkeit. Zahn-
Ärzten sind eingeladen, sich von 10 Uhr
bis 12 Uhr Mittags zu überzeugen.
Deutsch wird in der Office gesprochen und un-
terhandelt können sich vertrauensvoll an ihn
wenden.
106 oberhalb Matthews' Apotheke. 1469

Dr. C. W. Auch,
hat seine Office verlegt nach der
Ecke von Lacka. & Adams Ave.
Kann in deutscher und englischer Sprache kon-
sultirt werden.
Office-stunden: 8 bis 9 Vormittags,
12 bis 2 Nachmittags,
7 bis 8 Abends.

Theo. Goschke,
Pianist,
Zimmer No. 4, Ziebler's Block, Scranton, er-
theilt Musik-Unterricht in und ausserdem Piano.
Noten und Musikalien für Schüler oder Ge-
sellschaften werden auf Bestellung geliefert.

Max Goertz,
Architekt,
Empfehltes ist dem deutschen Publikum, auf Ver-
langen der Baumeister und Contractoren zur An-
fertigung von Plänen und Spezifikationen, be-
sonders über alle in dem Fach einschlagende Arbeiten.
Office: Ziebler's Block, Room No. 13,
20671

G. A. & J. F. Fuller & Co.,
Engros- und Commission-Dändler in
Groceries,
Thee, Kaffee, Mehl, Zucker, Malz, Obst, Mehl,
Tabak, Sägen, Schinken, Käse, Butter und Eier,
400 und 402 Lackawanna Avenue, Ecke der
6th Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 71

Chas. Dupont Breit,
Advokat und Sachwalter,
Käufer und Verkäufer von Grundbesitz und
Agent für den Verkauf von Lotten des alten
„Secum-Eigenthums.“

Alex. Gay,
Haus-, Schild- & Dekorations-Maler,
Empfehltes ist in allen in dem Fach einschlagenden
Arbeiten außer dem besten, mit Preis-pünktlichkeit
und reeller Bedienung.
Auch empfehle ich dem deutschen Publikum von
Scranton und Umgegend meinen Paint-
Store, welcher alle Sorten von Farben
sowie Tapeten und Wänden enthält, zu den
billigsten Preisen. 72972

Charles Fischer
Verkäufer von
Groceries und Provisionen,
neben dem Store von Chas. D. Reiser,
Lackawanna Avenue.

Hauer & Wanke,
Verkäufer von
Groceries und Provisionen,
Main-Strasse, Hyde Park.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

„Marbl Block“
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

In Owen's Atelier wird deutsch
gesprochen!
Owen's Gallerie
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

C. J. Amsden & Co.,
halten vorräthig und verkaufen zu den niedrigsten
Preisen die besten Sorten von verzierten und ge-
wöhnlichen
Tapeten & Wandpapier,
Fenster-Vorhänge,
aus Leinwand und Papier, sowie auch
Schul-, Plank- und Schreibbücher,
Schreibmaterialien.

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Leinwand-Ordnung werden auf Ver-
langen in kurzer Zeit angefertigt und placirt. Ein-
zelne und andere Zubehör immer vorräthig.
501 Lackawanna Avenue (Ecke von Lackawanna
und Washington Avenue).

Geschäfts-Karten.
Fred. J. Amsden,
Architekt, Baumeister & Ingenieur.
(Städtischer Vermesser).
Office, 501 Lackawanna Avenue, nahe Washington,
Scranton, Pa. 70, 11

Gebrüder Bertoll,
110 Franklin Avenue, Scranton,
Fabrikanten von Bilderrahmen jeder Art, und
bedeutende Händler in Spiegel, von den billig-
sten bis zu den besten. 6723
Bestelle Arbeit pünktlich angefertigt.

J. H. Campbell,
Rechts-Anwalt.
No. 416 Lackawanna Avenue. — Grundstück-
käufe zum Verkauf oder zur Miete. Collectionen
pünktlich besorgt. 7170

C. S. Garmon, Händler in
Pine-Block-Kohlen
Office in No. 109 Penn Avenue, 11

Peter Creter,
Haus-, Schild-,
Freseo- & Ornamental-Maler,
383 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Günther, S. Welles,
Advokat und Rechts-Anwalt.
Office in Lacka. & Adams Block,
Ecke von Lackawanna und Washington Avenue,
2968 Scranton, Pa.

Alexander Gay,
Freseo-, Haus- und Schild-Maler,
Wyoming Avenue, nahe der neuen Postoffice,
besorgt alle in dem Fach einschlagenden Arbeiten
und Tapetieren bestens. 14470

Geo. S. Horn,
Advokat und öffentlicher Notar,
Office in No. 502 Lackawanna Avenue,
nächste Thüre zu Aldermann Warren's Office.

W. Gibson Jones,
Rechts-Anwalt.
Office: in dem Bankgebäude der Trust Co.,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
Empfehltes ist für alle in dem Fach einschlagenden
Geschäfte und derselben nach. 2171

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton, Pa.
Victor Koch, Eigentümer.
Wird nach vortheilhaftem Plane geführt.

A. C. Konarion,
deutscher Uhrmacher & Juwelier,
Wyoming Ave. gegenüber dem Wyoming Haus,
Scranton, Pa. 1866

G. Merrifield,
Advokat und Sachwalter,
Scranton, Pa.
Office in Paul's Block, Lackawanna Ave-
nuen. 1895

Dr. S. P. REED,
Office in Wyoming House, Eingang an Lacka-
wanna Avenue. Scranton, Pa.

Jakob Schalk,
Haus- und Schildmalen, Copierien
und Gypsarbeiten,
Main-Strasse, Scranton, Pa. 10473

„Eagle Hotel“,
Fris Teufel, Eigentümer.
Solide Leute können Kost und Logis erhalten.
41972

David Anger, deutscher Advokat.
Pünktliche Aufmerksamkeit wird allen gefes-
schlichen Geschäften gewidmet. — Fortsetzung
in Luzerne und angelegentliches Comptoir eingerichtet.
Office 322 Lackawanna Avenue, über
Norton's Bubenhandlung. 14473

Dr. F. W. WALTON,
Arzt und Geburtshelfer,
Office an Spruce-Strasse, gegenüber dem Hotel
Haus; Wohnung mit W. Watson, an Adams
Avenue. 27573

(Für das „Wochenblatt.“)
Die Einwanderer.
Von Dr. Dr. W. H. Dahmann.
Hünfter und letzter Theil. — Im Kriege
und wieder dazum.
(Fortsetzung.)
7.

Ein Militairverhör und ein Urtheil.
Um dieselbe Zeit sah Kanard, der fau-
berer Gewerbe der Berunglückten, auf der
Hauptwache, dahin ihn der Sergeant mit
seiner Soldaten geführt hatte. Zwei Sol-
daten marschirten mit geladenen Geweh-
ren voraus, zwei hintennach, der Besan-
genene ging in der Mitte und der Sergeant
an der Seite und an eine Mauer war
nicht zu sehen gewesen. Dies hatte Kan-
ard eingesehen und unterweges davon ab-
gesehen. Aber er hatte ein Padel mit
beschrifteten Papieren bei sich und dies
hatte er unbedenklich auf sich zu werfen ge-
sagt. Der Sergeant hatte es indeffen
gesehen, aufgehoben und zu sich gefasst.
Kanard war dies nicht eingegangen und er
war trostlos darüber.

„Ein Papiere, das an miches An-
der dachte der Unglückliche in seiner Ge-
fangenschaft. Die Minuten kamen ihm
wie Stunden vor, endlich erwichen die
Wache, welche ihn zum Verhör in's Gene-
ral Haupt Quartier bringen sollte. Ein-
sichtig, mit gefestem Haupte folgte er den
Soldaten, die ihn in der eben beschriebe-
nen Weise wegführten.“

Das Jahr 1862 war bereits erschienen
und General McClellan hatte sich, trop-
dem ihm von verschiedenen Seiten große
Hindernisse in den Weg gelegt worden
waren, als ein tüchtiger Organisator ein-
er durchaus zwar großer, aber nichtde-
shoniger unzufälliger Armee erwiesen,
wofür er später, anstatt mit Dan, mit
Lindan belohnt wurde. Er hatte das un-
geheure Heer an das Soldatenleben, an
Ordnung und Kriegsgerechtigkeit gewöhnt
und deshalb besaß er auch dessen Vertrauen.
Er hätte Großes damit erreichen können,
aber man hand ihm von zwei Seiten ent-
gegen. Die Einen wollten, er sollte schlei-
nigst gegen Richmond vordringen und die
Scharte von Bull Run ausweichen, die
Anderen meinten, seine Armee sei noch nicht
genug eingetüchtigt, um eine schwere Nieder-
lage zu vermeiden und so sah der Gene-
ral, wie freilich im Liede sagt, zwischen
„Thür und Angel“, der Winter ging zu
Ende, die Landstraßen wurden wieder
benutzbar für Geschäfte und Trainwagen,
aber der General mit seiner Armee wurde
in Unthätigkeit erhalten.

Er kreuzte damals vier Vereingete
Staaten Dampfer auf dem Potomac und
suchte die Blockade zu durchbrechen. Dies
wusste der Herr Potomac, das die
amerikanischen Geschäfte seit der Zeit, da sich
der britische General Cornwallis dem Ge-
neral Washington übergeben, einen unsterb-
lichen Namen hat, commandirte mehrere
General sehr gut und hatte eigene
ausgefacht, um in Erfahrung zu bringen,
um welche Zeit der „Potomac“, der sich
schwer armirt war, in der Regel in der
Nähe des Capitol's sich zeigte. Auch hatte
er ihnen Auftrage gegeben, über alle andern
militärischen Operationen Information
einzusenden und zu diesen Spionen gehör-
ten Kanard und Pfeiffer, welche bereits
für ihre Dienste im Voraus bezahlt wa-
ren, worauf die Frau des verunglückten
Pfeiffer bei der Blockade angefaßt hatte.
Die Beweise von allen Dingen waren in
dem Padel Papiere enthalten, das Kanard
bei seiner Gefangennahme heimlich weg-
zuwerfen verfußt hatte.

Der das Verhör leitende General war
gerade mit dem Durchlesen dieser Papiere
zu Ende, als Kanard vorgeführt wurde.
Kluger als er waren noch mehrere andere
Generalen gegenüber, unter denselben
befand sich auch Talmat und Schauberg,
die beiden Reitergesellen wie der Kapell-
meister fungirten als Zeugen.

Der die Untersuchung leitende General
frag nun Kanard nach seinem Stand,
Namen, Herkunft und Allem in ähnlicher
Weise, wie der Polizeichef in New York.
Wir wollen diese Fragen und Antworten
hier nicht nochmals wiederholen, weil der
Leser bereits im dritten Theile dieser Er-
zählung damit bekannt wurde.

Darauf inquirirte der General weiter:
„Da Ihr Euch nun nicht als Offizier
legitimirt, warum tragt Ihr Of-
fiziers Kleidung?“

Der Gefangene schwieg verlegen.
„Er ist ein Defecteur“, sagte der Kap-
pellmeister, „ich weiß bestimmt, daß er sich
in New York in einem der dort errichteten
Regimenter als Soldat anwerben lassen
mußt.“

„Wußte?“ fragte der General, „was war
die Ursache, Kanard?“
„Er war durch allerlei lose Streiche
mit den Polizeibehörden in Con-
tact und hielt ihnen über den Ver-
bindung freigegeben, daß er sich anwerben
laßt.“

„Was habt Ihr hiergegen einzuwen-
den?“ wandte sich der General wieder an
Kanard.

„Es ist eine abschließliche Lüge, Herr
General“, antwortete dieser.

Der General sah ihn scharf an, dann
ergriff er das Padel Papiere, das vor ihm
auf dem Tische lag.

„Ist es auch eine Lüge, wenn ich Euch
sage, daß Ihr nicht nur ein Defecteur,
sondern auch ein Spion seid?“ fragte er,
und hielt ihm das Padel vor; „kennt Ihr
diese Papiere?“

Kanard erstarrte; er fühlte, daß er
verloren sei — es gebr gewisse Ahnungen,
die nicht täuschen.

„Die Papiere kenne ich nicht.“ log er
kleinlaut.

„Sie waren aber doch in Euerem Besit-
ze. Wie kamt Ihr zu denselben?“

„Ein Mann, mit dem ich bekannt bin,
gab sie mir zur gelegentlichen Beförderung
an Ihre Adresse, ich war aber weder mit
dem Inhalt, noch mit dem Zweck derselben
bekannt“, log Kanard.

Der General inquirirte nun noch eine
Zeitlang weiter, auch Reiner und der
Kapellmeister wurden verschiedene Mal
über dieses und jenes befragt, und der
Letztere bestrich dem General die Ver-
sicherung und den Charakter Pfeiffers, auf
den sich Kanard bezogen hatte.

Es wurden dann noch Erkundigungen
in Betreff der Wohnung Pfeiffers einge-
zogen, und eine Militärwache bingefandt
um ihn zu arrestiren, welche aber natürlich
unverrichteter Sache wieder zurück kehrte.
Darauf zog sich die Militärcommission
auf eine halbe Stunde in ein obertage-
des Beratungszimmer zurück, während
welcher Zeit Kanard von zwei Soldaten
scharf bewacht wurde, daß er nicht ent-
fliehen konnte.

Endlich kehrte die Commission in den Stig-
ungssaal zurück und der Gefangene empfing
sein Urtheil. Es lautete auf Erschießen
am folgenden Morgen punkt neun Uhr
vor der Front der Armee.

Kanard zitterte wie ein Espenlaub und
bat mit flehender Stimme um Verdon-
ner, aber vergeblich.

„Es muß ein Exempel statuiret werden!“
sagte der General, „meine Herren, die
Sühnung ist aufgehoben. Wache, führt
den Delinquenten an den für Verbrecher
bestimmten Ort!“

Alle erhoben sich. Kanard wurde weg-
geführt und Schauberg und seine Be-
wachten verfügten sich zu ihren Frauen
in's Hotel, wohin sie der Kapellmeister,
der durch den Vorfall mit den Herren be-
freundet worden war, begleitete.

Eine Unterhaltung im Gasthof.
Das Hotel, wo sich Heinrich Reinerberg
mit den Frauen eingelagert hatte, war ein
seiner großen elegant eingerichteten Gast-
häuser, wie sie in Amerika, namentlich in
größeren Städten, keine Seltenheit sind.
Es hatte seine gut eingeshalten Portiere,
Kellner, aber natürlich keine Kellnerinnen,
dagegen aber eine große Anzahl hübscher
Stubenmädchen, die für den Comfort der
Gäste aufs Beste sorgten.

Es war bereits neun Uhr, als die Her-
ren sich zu ihren Damen verfügten, um
für die Nacht mit denselben die Wohnung
zu theilen. Die Damen hatten ihre Zim-
mer alle nahe zusammengewählt, Hathaß
und der Frau Karl Reinerbergs Zimmer
waren durch eine Mittelthüre mit einan-
der verbunden, so daß man leicht aus dem
einen in das andere gelangen konnte,
während Heinrich Reinerberg mit seiner
Gattin die Zimmer gerade gegenüber inne
hatte.

Die Damen saßen miteinander plau-
bernd in Heinrich Reinerbergs Vorderstube,
als die Herren eintrafen. Die Frauen
waren aber nicht allein; es war noch ein
Mädchen bei ihnen, nämlich die hübsche
Kellnerin aus der Brauerei, die gekommen
war, um Frau Auguste Reinerberg zu be-
sorgen.

Der Kapellmeister war höchlich erfreut,
das Mädchen in so guter Gesellschaft an-
zutreffen. Während die anderen Herren
berzlich ihre Frauen begrüßten,